

Schwabisches Tagblatt

27.5.05

# Mit viel Herzblut

## Studentinnen sammeln für neues Elternhaus

**Mit einer Internet-Auktion unterstützen vier Reutlinger Studentinnen den Bau des neuen Elternhauses für krebskranke Kinder in Tübingen.**

**Tübingen.** Für ihre Abschlusspräsentation an der Reutlinger ESB Business School haben sich die Studentinnen Bettina Lorenz, Kristina Mark, Anna Rietzke und Antje Niemann etwas Besonderes überlegt. Um den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen zu unterstützen, versteigerten sie beim Internet-Auktionshaus Ebay nicht nur Fanartikel von Promis, sondern unter anderem auch ein Treffen mit der deutschen Skisprungnationalmannschaft, einen Tag am Nürburgring und ein Gourmet-Abendessen. Über 7000 Euro kamen bei der Auktion, die vom 14. bis zum 24. Mai lief, zusammen. Das Geld soll helfen, die Kosten für ein neues Elternhaus, in dem Eltern krebskranker Kinder in Klinik-nähe wohnen können, zu stemmen.

Mit der Strategieberatung Booz und Company haben die vier in den letzten Monaten hart an der Umsetzung ihres Projekts gearbeitet.

Gestern stellten sie die Ergebnisse im Tübinger Elternhaus vor. So mussten sie im Vorfeld Ideen sammeln, Kontakte zu Stars wie Silbermond oder Marianne und Michael herstellen und natürlich viel telefonieren. Am Ende ihrer Präsentation zeigten die Studentinnen in einem kleinen Film den Erfolg ihrer mühevollen Arbeit.

Hans-Werner Stahl, Vorsitzender der Stiftung des Fördervereins, lobte die engagierten Frauen. „Man hat das Herzblut und die Begeisterung gemerkt“, sagte er. Auch Angela Eberhardt von Booz und Company, die zusammen mit ihrem Kollegen Frederic Neumann die Betreuung des Projekts übernommen hatte, betonte die gute Zusammenarbeit mit der Gruppe.

Dass das Projekt ein so großer Erfolg werden würde, ahnten die vier Freundinnen zu Beginn noch nicht. „Die Hoffnung war groß, dass es klappt“, sagte Bettina Lorenz, „aber es war mehr Arbeit als gedacht“. Fast täglich haben sie sich in den vergangenen Monaten getroffen und gemeinsam neue Ideen entwickelt. Belohnt wurden sie von Booz und Company für ihr Fundraisingkonzept mit einem Stipendium. xan